



Bündnis 90/Die Grünen  
im Bezirksausschuss 24

08.01.2025

### **Antrag**

Das RKU der Landeshauptstadt München wird aufgefordert, für den Bereich des Stadtteils „Fasanerie“, in dem gemäß Geoportal München der Grundwasserflurabstand weniger als zwei Meter beträgt, ein Programm zur Förderung der Einrichtung von Retentionsflächen für das Niederschlagswasser zu erarbeiten.

### **Begründung**

Bürger im oben genannten Bereich des Stadtteils „Fasanerie“ waren in 2024 bei starkem Regen stark von ansteigendem Grundwasser betroffen, das in die Keller der Häuser eindrang. Insbesondere bei älteren Gebäuden liefen die Keller mit Grundwasser voll. Im Vergleich zu früheren Perioden mit starken Niederschlägen verstärkten sich diese Probleme in den letzten Jahren.

Der Grund hierfür dürfte in der starken Nachverdichtung der Bebauung liegen, die in den letzten Jahren erfolgte. Dadurch gingen in erheblichem Maß Grünflächen verloren, die das Versickern des Niederschlagswassers verlangsamen. Jetzt wird das Niederschlagswasser, das von den durch die Nachverdichtung versiegelten Flächen abläuft, direkt schnell versickert. Dies führt zu höheren Grundwasserspitzen. Dieser hydrologische Zusammenhang wurde bei der Nachverdichtung außer Acht gelassen.

Diese Grundwasserspitzen können vermieden werden, wenn das ablaufende Niederschlagswasser in neu zu schaffenden Retentionsflächen gesammelt und langsam über den belebten Oberboden in das Grundwasser eingeleitet wird.

Gottfried Klocke, Uta Lichius, Christine Lissner, Birgit Trautner, Hans Kübler